



Sendling

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Per Mail:
plan.sg3@muenchen.de

Vorsitzender:
Markus S. Lutz

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 19.06.2024

Bezirksausschuss 06 – Sendling
Offensive Denkmalschutz III
Ensemble Sendlinger Ortskern
hier : Lindwurmstrasse 130
Bretterzaun am Daumillerweg

Fortführung des Antrags: 14-20 / B 01486

A n t r a g :

Die LBK wird aufgefordert, diesen über 20 m langen, 1,70 m hohen blickdichten Pallisaden-Bretter-Zaun oberhalb des Anwesens Lindwurmstraße 130 am Daumillerweg bauaufsichtsrechtlich und denkmalschutzrechtlich im Benehmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und der HA II zu würdigen und zu entfernen.

Begründung:

Diese Sichtschutzwand ist hässlich, entspricht nicht den ortsüblichen Einfriedungen und spricht den Intentionen des Sendlinger Bezirksausschusses und dem Rahmenplan der HA II des Planungsreferates, die eiszeitliche Hangkante vor Verbauung zu schützen und die Hangkante sichtbar und erlebbar zu erhalten, Hohn.

Der Sichtschutzwall hat auch für das Grundstück Lindwurmstraße 130 keinen Sinn und Funktion, weil hinter dem Sichtschutz niemand sitzt oder wohnt, sondern dient nur dem Zweck, deutlich zu machen, wie Artikel 14 I des Grundgesetzes hier funktioniert (Eigentum) : „Des gehört mir und damit mach ich, was ich will !“

Der Sendlinger Bezirksausschuss ist nicht bereit, das so hin zu nehmen - vgl. Art. 14 Abs. II GG, Sozialbindung des Eigentums.

Auch das Augenzudrücken der Behörden während der letzten 6 Jahre ist kein Grund, diese Verunstaltung der Hangkante und Sendlings weiter hinzunehmen.

U.E. beeinträchtigt diese Beleidigung der Öffentlichkeit auch das denkmalgeschützte Ensemble „Sendlinger Ortskern“ und die Einzeldenkmale Alte St. Margaretenkirche sowie das Denkmal des Schmied von Kochel in unmittelbarer Nachbarschaft.

Der Sendlinger Bezirksausschuss weist die LBK und die Untere Denkmalschutzbehörde vorsorglich darauf hin, dass derzeit das Landesamt für Denkmalpflege im Auftrag des Landesdenkmalrates Substanz und Bestand des Denkmalensembles „Sendlinger Ortskern“ überprüft und mit der Roten Karte schon gedroht hat.

Es ist gemeinsamer Anstrengung wert, das Ensemble unter Schutz zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses